

# Die Gowiriche haben keine Bärte mehr

(MF) – Dem Barbier von Sevilla wäre das Singen vergangen, denn die Gowiriche wurden bei der Eröffnung des Christkindmarktes elektrisch rasiert, weil Schaum und Messer wegen Verletzungs- und Krankheitsgefahr verboten sind. Arbeitslos war das Team des Friseursalons „Tob Salon Walter“ aber nicht, denn im Jubiläumsjahr 1100 Jahre Garching waren die Bärte der drei Gowiriche Josef Euringer, Walter Fölsner und Wiland Geisel tüchtig gewachsen. Nun gab Bürgermeister Dietmar Gruchmann das Kommando „Bart ab“, denn das Jubiläumsjahr geht zu Ende und es hat sich ausgefeiert.

Anfangs hielten manche Kinder die Gowiriche für Nikoläuse. Aber inzwischen sind die mittelalterlich gekleideten und bärtigen Männer jedem Garchinger als Stadtgründer Gowirich bekannt. Jetzt müssen die Garchinger wieder umdenken: Die ehrenamtlichen Gowiriche haben keine Bärte mehr und tragen wieder Alltagskleider statt mittelalterlichen Schick. Für die Gowiriche ist damit auch das Jahr vorbei, in dem sie sich unentgeltlich vom Friseursalon-Team stylen lassen konnten.

